

**E I N L A D U N G**  
zum kartographischen Kolloquium  
es spricht



**Dr. Michael Bilo**

Direktor und Professor im Bundesamt für Naturschutz  
zum Thema

**Kartographie im Naturschutz**  
Rauminformation von Tusche und Letraset zum  
Feature Service

Die Entwicklung der Kartographie im Naturschutz kann nicht ohne einen Blick auf die geschichtliche Entwicklung des Naturschutzes dargestellt werden. Alte kartographische Arbeiten mit „phytotopographischen“ Darstellungen aus dem Jahre 1861 wurden veröffentlicht, als der Naturschutz noch nicht als Disziplin definiert war (1874).

Es werden Beispiele aus frühen kartographischen Arbeiten der Vorgängereinrichtungen des Bundesamtes für Naturschutz gezeigt und der qualitative Schritt zum analytischen Einsatz von DV-Systemen nachvollzogen. Diese Geoinformationssysteme führen zu den internetgestützten diensteorientierten Verfahren, wie sie heute wesentlicher Bestandteil von Geodateninfrastrukturen auf nationaler (GDI-DE) und europäischer (INSPIRE) Ebene sind.

Aktuelle Beispiele aus der naturschutzfachlichen Politikberatung (Schutzgebiete, Meeresnaturschutz und Windenergie, Auenökosysteme, Bewertung von Anträgen zur Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen) demonstrieren die große fachliche Breite der zum Einsatz kommenden geographischen Information. Kartographisches Expertenwissen kommt dabei nicht in jedem Fall zum Tragen. Fluch oder Segen?

**Ort: Rathaus Spandau**

Bürgersaal

Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin, U7 Rathaus Spandau, ICE/IC/RE/RB/S-Bf. Berlin-Spandau

**Zeit: Donnerstag, 12. Januar 2012, 17 Uhr c.t.**

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an das Kolloquium lädt die Sektion Berlin-Brandenburg der DGfK ihre Mitglieder und Gäste dort zu einem **Neujahrsempfang** ein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir hierzu bei Teilnahme um eine kurze Nachricht bis zum 6. Januar.

Fax 030 3728587 oder [office@horst-kremers.de](mailto:office@horst-kremers.de)